Schwerpunkte

Gemeinschaftsgefühl

Bewegung

Koordination

((Kasten Anfang))

Alter: 4–6
((CD)) HB05 Olé, Olé, Olé

((Play-Symbol)) Lugert-Play-App Alle Materialien und Hörbeispiele, Playback, Video der Bewegungen

((Kasten Anfang))

Gemeinsam spielen macht Spaß

Das Wir-Gefühl mit Fußball und Musik stärken

Elke Gulden und Bettina Scheer

Am 14. Juni beginnt die Fußball-Europameisterschaft und zum zweiten Mal wird der Wettbewerb in Deutschland ausgetragen. Mehr als 50 Millionen Fußball-Fans, die dieses Land offiziell zählt, plus eine weitere Menge an Fußball-Begeisterten, die den Fernseher anschalten, wenn es um große internationale Wettbewerbe geht, werden dieses Ereignis sichtbar machen. Fähnchen und Spiegelsocken werden an Autos angebracht werden, Flaggen werden in Vorgärten wehen, Menschen werden Trikots, Schals und weitere Fanartikel tragen. Anlass genug, das Thema Ball einmal aufzugreifen, denn schon kleine Kinder sind von diesem runden Spielzeug fasziniert. Warum ist das so?

Fachleute sehen den Grund in der Bewegung, die das Kind selbst auslöst. Wirft es beispielsweise einen beliebigen Gegenstand weg, so fällt er zu Boden und bleibt liegen. Nicht so der Ball. Der Ball fällt zwar auch zu Boden, rollt aber weiter. Das Kind hat also etwas in Bewegung gebracht und das löst Neugier, Freude und auch Selbstzufriedenheit aus. Hinzu kommt, dass insbesondere das Kleinkind noch keine Kontrolle über den Ball hat. Es weiß nicht, wohin er rollt, wie lange er rollt, wie schnell er rollt. All das gilt es zu erkunden und dabei die eigene Motorik, die eigene Reaktion, Kraft und Koordination zu entwickeln.

**Olé, olé, olé**

((CD)) HB05

Text: Elke Gulden, Bettina Scheer

Musik: Ralf Kiwit

*Einfügen Noten: ole*

2. Strophe

Das and’re Team kriegt kaum den Ball,

das ist für uns ein klarer Fall.

Und kommt es doch mal angerannt,

steht uns’re Abwehr wie ’ne Wand.

Geht der Ball bei uns ins Aus,

spielt man aus der Ecke raus.

Auf uns’ren Torwart ist Verlass,

er fängt den Ball und schlägt den Pass.

*Refrain*

Olé, olé, olé, wir stürmen …

3. Strophe

Der Konter wird von uns genutzt

und die Gegner gucken verdutzt.

Unser Sturm ist kaum zu toppen

und nur noch durch ein Foul zu stoppen.

Das Spiel wird dann kurz unterbrochen

und uns ein Elfer zugesprochen.

Die Spannung steigt, der Gefoulte schießt –

Er trifft! Schaut, wie er das genießt.

– Tooooooor!

*Refrain*

Olé, olé, olé, wir stürmen …

**Fußball – ein Mannschaftssport**

Neben all den Fertigkeiten, die Kinder beim Spiel mit dem Ball erlernen, fördert ein Mannschaftsspiel immer auch die sozialen Fähigkeiten der Kleinen. Sie lernen ihre Rolle in einem Team zu finden, sie lernen, Verständnis für Fehler von anderen zu entwickeln, aber auch, sich ihre eigenen Fehler zu verzeihen, sie lernen ein faires Miteinander, und sie erfahren, dass es schön ist, gemeinsam zu gewinnen und auch nur halb so schlimm, gemeinsam zu verlieren.

Bei einem internationalen Wettbewerb fiebern die meisten Menschen mit der Mannschaft ihres Heimatlandes mit. Wichtig ist, dass Kinder dies verstehen und immer fair bleiben, das heißt, wenn die Mannschaft des besten Freundes gerade verloren hat, darf man dafür Verständnis zeigen, denn der Sieg des einen bedeutet immer die Niederlage eines anderen.

Schwerpunkt dieses Artikels soll jedoch die Entwicklung des Teamgeists sein. Wir, die Kindergartengruppe, sind ein Team. Wir spielen zusammen und wir kämpfen natürlich für den Sieg. Gute Fußballsongs zielen eben darauf ab. Sie haben einen einfachen Refrain, der gute Laune verbreitet und in allererster Linie motiviert, Mut macht und das Wirgefühl in den Vordergrund stellt.

**Das Lied in der Umsetzung**

((Hand)) zwei Softbälle
Alle Kinder sitzen im Kreis. Verteilen Sie an zwei Kinder einen Softball, den sie vor sich ablegen.

**Der Refrain**

| Olé, olé, olé,wir stürmen alle vor!Olé, olé, olé,wir schießen noch ein Tor!Olé, olé, olé,wir **spie**len **fair** und **gut**,Olé, olé, olé,mit **Spaß** und **Lö**wen-**mut**. | > 6x im schnellen Wechsel mit den Händen auf die eigenen Oberschenkel patschen> 3x in die Hände klatschen> s.o.> 3x mit den Fäusten sanft an den eigenen Brustkorb klopfen> s.o.> linken Daumen als Okayzeichen zeigen> rechten Daumen als Okayzeichen zeigen> 1x in die eigenen Hände klatschen> s.o.> rechte Hand an linke Schulter legen> linke Hand an rechte Schulter legen> mit beiden Händen auf die eigenen Oberschenkel patschen |
| --- | --- |

**Die Strophen**

Jede Strophe besteht aus 16 Takten mit jeweils vier Schlägen. Darauf folgt eine zweitaktige Bridge.

| Auftakt | Der | - |
| --- | --- | --- |
| Schlag 1 | Schi- | linke Hand patscht sanft auf den rechten Oberschenkel des linken Nachbarn |
| Schlag 2 | ri | rechte Hand patscht sanft auf den linken Oberschenkel des rechten Nachbarn |
| Schlag 3 | pfeift | linke Hand patscht sanft auf den eigenen linken Oberschenkel  |
| Schlag 4 | das … | rechte Hand patscht sanft auf den eigenen rechten Oberschenkel  |

**Die Bridge**

Die Kinder reißen jubelnd die Arme in die Luft und rufen laut „Toooor!“ am Ende der Strophen 1 und 3, bzw. „vooor!“ am Ende von Strophe 2.

*((Infokasten))*

Fußballvokabular

Wie jeder Bereich steckt auch der Fußball voller Fachvokabular und lädt damit zur Wortschatzerweiterung ein. Der Liedtext enthält bereits einige Fachwörter, die sich auf jeden Fall in der Gruppe der Vorschulkinder besprechen lassen und ganz bestimmt gibt es das ein oder andere „Fußballkind“, dem so mancher Begriff bereits geläufig ist.

Schiri – Kurzform für den Schiedsrichter, er ist unparteiisch und leitet das Spiel. Seine Entscheidung gilt.

Pass – Zuspiel des Balls

Abwehr – die Spieler, die Schüsse auf das eigene Tor verhindern sollen

Konter – ein schneller Angriff des Gegners auf das Tor

Elfmeter (Elfer) oder Strafstoß – ein gegnerischer Spieler darf aus 11 Metern Entfernung auf das gegnerische Tor schießen

Foul – jemand bringt einen gegnerischen Spieler absichtlich zu Fall

**Ein kleines Fußballquiz**

Alle Kinder, die Lust auf ein kleines Fußballquiz haben, sitzen gemeinsam im Kreis. Der Erziehende hält einen Softball und stellt eine Frage in die Runde, die von allen Kindern hereinrufend beantwortet wird. Nun wird der Ball einem Kind zugerollt, das die richtige Antwort gerufen hat. Es darf die Antwort noch einmal laut wiederholen und den Ball anschließend zurückrollen. Die Frage wird noch einmal gestellt und von allen Kindern gleichzeitig gerufen, ehe die nächste Frage gestellt wird.

Mögliche Fragen könnten sein:

* Ist ein Fußball rund? (Ja)
* Welche Farben hat ein Fußball? (Schwarz und weiß)
* Wie viele Bälle sind bei einem Fußballspiel im Spiel? (Einer)
* Wie viele Tore stehen auf einem Fußballfeld? (Zwei)
* Welche Nummer trägt der erste Torwart auf seinem Trikot? (fast immer die Eins)
* Darf beim Fußball der Ball von den Feldspielern mit der Hand gespielt werden? (Nein)
* Welcher Spieler darf den Ball mit der Hand spielen? (Der Torwart)
* Wer auf dem Feld hat eine Pfeife? (Der Schiedsrichter)
* Welche Farbe hat eine gelbe Karte? 😉
* Was bedeutet eine gelbe Karte?

Stellen Sie am Ende auch gerne einmal eine Frage zu unserer Frauenfußballnationalmannschaft. Wissen die Kinder, dass sie 2022 bei der EM der Frauen den zweiten Platz belegt haben?

**Pass – Schuss – Tor! Eine kurze Klanggeschichte mit eigener Dynamik**

((Rassel)) Klanghölzer, Handtrommel, Rührtrommel, Glöckchen

| Pass und Schuss – der Ball rollt vor.Er rollt direkt ins gegnerische Tor.Juchhu! | > Klanghölzer 1x schlagen> Handtrommel 1x schlagen> Rührtrommel> Glöckchen |
| --- | --- |

Weiterführung

Alle Kinder sitzen im Kreis. Zählen Sie die Kinder von 1–4 durch. Jedes Kind erhält ein Glöckchen. Die Einser-, Zweier-, und Dreierkinder legen ihr Glöckchen vor sich ab. Die Einserkinder erhalten zum Spielen zusätzlich ein Paar Klanghölzer, die Zweierkinder eine Handtrommel und die Dreierkinder eine Rührtrommel. Beginnen Sie mit drei Kindern, je eins aus Gruppe 1–3. Diese dürfen die ersten drei Zeilen des Verses begleiten. Der sich anschließende Jubel wird von allen Glöckchenkindern (Gruppe 4) begleitet. Nun legt die erste Dreiergruppe ihre Instrumente ab und nimmt nun zum Spielen die Glöckchen. Jetzt werden die ersten Zeilen von der zweiten Dreiergruppe aus Gruppe 1–3 begleitet. Der Glöckchenjubel wird also mit jedem Durchgang lauter, denn die Kinder der ersten Dreiergruppe spielen jetzt mit ihren Glöckchen dazu. Weiß jedes Kind, wann es mit Spielen an der Reihe ist? Wie schnell kann die kleine Klanggeschichte gespielt werden? Geht es auch ganz ohne Worte?

**Tooooor! Ein Musikstoppspiel**

((Hand)) Ein Ball für jedes Kind, eine große Weichbodenmatte, ein CD-Spieler, Laufmusik

Eine große Weichbodenmatte wird als Tor an eine Zimmerwand gestellt. Jedes Kind erhält einen Ball, den es zunächst ruhig in Händen hält und mit dem es zur Musik durch den Raum läuft. Stoppt die Musik, kommen alle Kinder in der Mitte des Raumes zusammen und stellen sich in einer Reihe hintereinander auf. Bei jedem Musikstopp gilt es, den Ball auf eine bestimmte vorgegebene Weise ins Tor, also in Berührung mit der blauen Matte, zu bringen. Der Abstand zum Tor wird von Ihnen vorgegeben und ist abhängig von der Aufgabe.

Mögliche Aufgabenstellungen können sein:

* mit dem Fuß kicken
* mit einer Hand werfen
* mit beiden Händen über dem Kopf werfen
* aus dem Sitzen mit einer Hand zum Rollen anstoßen
* mit einer Hand aus dem flachen Liegen auf dem Bauch anstoßen
* mit dem Rücken zur Matte stehen und den Ball zwischen den gespreizten Beinen durchwerfen